

Bericht zum Alumni-Tag 2014 des Wuppertal Instituts

Ansprechpartner/-in

Nadja Schiemann

nadja.schiemann@wupperinst.org

Tel. +49 202 2492-122

Fax +49 202 2492-250

Zum 4. Alumni-Tag trafen sich ehemalige und aktive Kolleginnen und Kollegen am 31. Oktober 2014 zum Storytelling im Wuppertal Institut:

Uwe Schneidewind und Manfred Fishedick gaben einen Einblick in aktuelle Arbeiten des WI. Karoline Augenstein und Jonas Friege, Doktoranden am Institut, stellten ihre Promotionsvorhaben zur Diskussion.

Im Anschluss erläuterte Frau Dr. Jutta Franzen die Erzählmethode „Storytelling“. Anhand persönlicher Geschichten wird die Institutskultur besonders gut sichtbar. Frau Franzen befasst sich am „Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung“ in Berlin mit Social Media und partizipativer Kommunikation.

In drei Workshops, geleitet von Frau Franzen und unseren Kolleginnen Dorle Riechert und Ilka Rose, wurde rege diskutiert und erzählt:

Was hat dich zum WI geführt?

Was hast du dort erlebt?

Welche politischen Ereignisse, Publikationen, Projekte, Kollegen und Kolleginnen haben die Geschichte des Instituts geprägt?

Die „WI-Geschichten“ wurden dokumentiert. Der Wuppertaler Fotograf Fridhelm Büchele führte und filmte zahlreiche Interviews mit unseren Alumni.

Am späten Nachmittag erwartete uns Jörg Heynkes, Vorstandsmitglied des Vereins „Aufbruch am Arrenberg“, am Robert-Daum-Platz. Eine sehr spannende und informative Wanderung führte uns durch das „Klimaquartier Arrenberg“ zur Villa Media. Hier erläuterte uns Jörg Heynkes in den sehr modern eingerichteten Räumen im neuen Innovationszentrum die ambitionierten Ziele des Vereins „Aufbruch am Arrenberg“. Mit Hilfe vieler Partner und Projekte wird ein Prozess organisiert, in dessen Mittelpunkt das Ziel steht, den Arrenberg CO₂ neutral zu gestalten.

Wir freuen uns auf eure Anregungen zum Alumni-Tag 2015!

Impressionen



Abbildung 1: Storytelling mit Bildern



Abbildung 2: Diskussion entlang des WI-Zeitstrahls



Abbildung 3: Jörg Heynkes vor der Villa Media

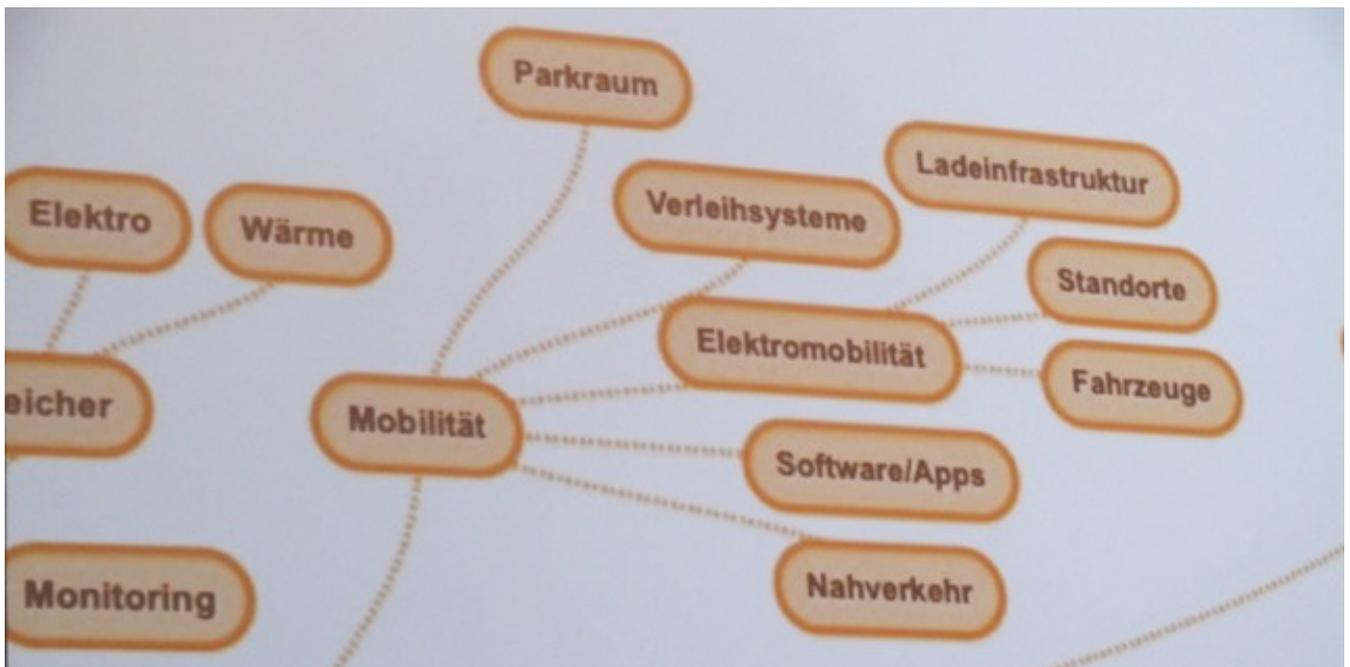


Abbildung 4: Präsentation des Klimaquartiers Arrenberg
